



Hannover LUH Geb. 1103 Lesesaal (2019 – 2024)

Der historische Lesesaal „Patente und Normen“ im Marstallgebäude hat nach mehrjährigen Umbau- und Sanierungsarbeiten seine Türen für die Benutzung am 12. Juni 2024 wieder geöffnet.

Im Zeitraum 2019 bis 2022 haben wir folgende Leistungen durchgeführt:



Bau- und Raumakustik

- Raumakustische Beratung für den Lesesaal und den Besprechungsraum auf Grundlage von raumakustischen Bestandsmessungen. Erarbeitung von raumakustischen Maßnahmen für verschiedene Nutzungsszenarien anhand von detaillierten raumakustischen Simulationen der Nachhallzeit, der Schallausbreitung und der Sprachverständlichkeit.
- Bauakustische Beratung für den Schallschutz der RLT-Anlage auf Grundlage von bauakustischen Messungen und Prognosen. Erarbeitung von schalltechnischen Maßnahmen zur Entkopplung der RLT-Geräte und zur Schalldämmung von Innenbauteilen.
- Bauakustischen Beratung für den Schallschutz zwischen Besprechungsraum und Lesesaal.

Medientechnik

Die Veranstaltungs- und Präsentationstechnik im PIN Lesesaal wurde umfangreich modernisiert. Auf Grund der variablen Nutzung des Lesesaales und den Anforderungen des Denkmalschutzes ist diese Technik nicht fest installiert worden, sondern mobil gehalten und kann bei Nichtbenutzung im Lesesaal oder anderen Räumlichkeiten eingelagert werden. Lediglich das erforderliche Signalnetz und die Stromversorgung sind über Anschlüsse in Bodentanks fest installiert. Die medientechnische Ausstattung umfasst:

- Rednerpult
- Videoprojektion
- Mikrofon- und Beschallungstechnik
- Höranlage
- Steuerung der Medientechnik

Die Planung hierfür erbrachten wir nach HOAI für die Leistungsphasen 2, 3 sowie 5 bis 8.

Fotos © Sandra Wagener (Römeth BDA, Wagener Architekten Partnerschaftsgesellschaft mbB)
Simulation © AMT Ingenieurgesellschaft mbH

Schlagwörter Fachhochschulen, Universitäten, Vortragsraum